

El Salvador | Fähigkeiten junger Frauen stärken

Die Situation von Mädchen und jungen Frauen in El Salvador ist nicht einfach: Gewalt gehört für viele zu ihrem Alltag. Sie erleben diese auf der Strasse, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Trotz Schulpflicht gehen längst nicht alle Mädchen zur Schule, denn sie müssen bei der Haus- und Feldarbeit mithelfen. Unsere Partnerinnenorganisation Las Mélidas engagiert sich landesweit für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Mädchen und jungen Frauen und kämpft für deren Rechte.

El Salvador ist das kleinste und zugleich das am dichtesten besiedelte Land Zentralamerikas. Auch nach Ende des zwölfjährigen Bürgerkrieges 1992 hat sich die soziale und wirtschaftliche Situation der Bevölkerung nicht verbessert: El Salvador hat weltweit eine der höchsten Gewalttraten und die Kriminalität ist allgegenwärtig – täglich werden sechs bis sieben Morde begangen. Von dieser Gewaltkultur sind häufig Mädchen und Frauen betroffen. Viele von ihnen erleben Gewalt und sexuelle Übergriffe zu Hause oder in ihrer Gemeinde.

Die Armut in El Salvador ist gross und trotz Schulpflicht gehen viele Kinder nicht zur Schule, weil ihre Eltern die Schulgebühren nicht bezahlen können. Vor allem Mädchen müssen die Grundschule abbrechen, um entweder im elterlichen Haushalt oder bei der Feldarbeit mitzuhelfen.

Wissen vermitteln

In den letzten Jahren haben Mädchen und junge Frauen begonnen, sich unter dem Dach unserer Partnerinnenorganisation «Las Mélidas» zu organisieren. Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 24 Jahren werden ermutigt, sich lokalen Jugendgruppen anzuschliessen. Sie treffen sich wöchentlich und setzen sich gemeinsam für ihre Rechte ein sowie gegen Gewalt und Diskriminierung von Mädchen und Frauen.

Einen wichtigen Schwerpunkt bildet der Bereich Aus- und Weiterbildung. Jährlich bildet «Las Melidas» 100 Mäd-



Anlässlich des 15. Jubiläums unserer Partnerinnenorganisation führen Mädchen und junge Frauen einen Tanz vor, den sie vorher einstudiert haben. Foto: terre des hommes schweiz

chen und junge Frauen aus, welche die lokalen Jugendgruppen leiten. Die Vertreterinnen der Jugendgruppen sind junge Führungspersonen, die sich ein- bis zweimal pro Monat im Hauptort ihrer Region treffen. Sie besuchen Ausbildungskurse zu Themen wie Selbstbestimmung, Frauenrechte, Leitung von Jugendgruppen, Aufklärung und Verhütung. Sie planen aber auch kulturelle Aktivitäten wie Tanz, Gesang oder Theater. Durch das Theaterspiel lernen Mädchen und junge Frauen, ihre Gefühle auszudrücken und ihre Ängste zu verarbeiten.

Wissen umsetzen

Das erlernte Wissen bringen die Vertreterinnen in ihre eigenen Jugendgruppen zurück und setzen es um, zum Beispiel indem sie von den lokalen Behörden verlangen, Massnahmen für ihre Sicherheit zu ergreifen. Sie fordern, dass Täter von sexuellen Übergriffen bestraft und dass auf der Strasse Wachposten eingerichtet werden.

Die Jugendgruppen engagieren sich auch dafür, dass Mädchen und Frauen die Schule besuchen können und dass ein Teil des lokalen Regierungsbudgets der Schulbildung zugutekommt. Dadurch können auch Mädchen aus armen Familien die Schule besuchen. Zudem führen die Jugendgruppen jährlich eine Kampagne zur Gewaltprävention und Gleichberechtigung durch, um die Öffentlichkeit für ihre Anliegen zu sensibilisieren.

Ferner engagiert sich unsere Partnerinnenorganisation auf nationaler Ebene in der Politik. Zusammen mit anderen Frauengruppen möchte sie die Inhalte der Politik mitbestimmen. In einem Land wie El Salvador, in dem man wegen seiner politischen Überzeugung umgebracht werden kann, bietet eine grosse Organisation einen gewissen Schutz.

Unsere Partnerinnenorganisation vor Ort

Nach dem Ende des bewaffneten Bürgerkrieges in El Salvador haben 3500 politisch und sozial engagierte Frauen die Organisation Las Mélidas (Asociación de Mujeres Melida Anaya Montes, M.A.M.) gegründet. Unsere Partnerinnen engagieren sich aktiv für die Gleichstellung und für die Rechte der Frauen in El Salvador. Sie bilden Frauen aus, machen die Öffentlichkeit auf ihre Ziele aufmerksam, begleiten und stärken Frauengruppen. Ausserdem setzt sich Las Mélidas auf politischer Ebene mit hartnäckiger Lobbyarbeit für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen ein.

Rück- und Ausblick

Seit 1994 unterstützt terre des hommes schweiz die Frauenorganisation Las Mélidas in El Salvador. In den letzten drei Jahren hat Las Mélidas hauptsächlich die Mitwirkung von Mädchen und jungen Frauen in ihren Gemeinden gefördert.

Die jungen Salvadorianerinnen werden ermutigt, ihre Rechte einzufordern und sich gegen Gewalt einzusetzen. Dadurch verbessern die Mädchen und jungen Frauen nicht nur ihre Zukunftsperspektiven, sondern stärken auch nachhaltig ihr Selbstvertrauen.

Projektbeitrag: Fr. 62 000.– pro Jahr



Von der ZEWO anerkannt